

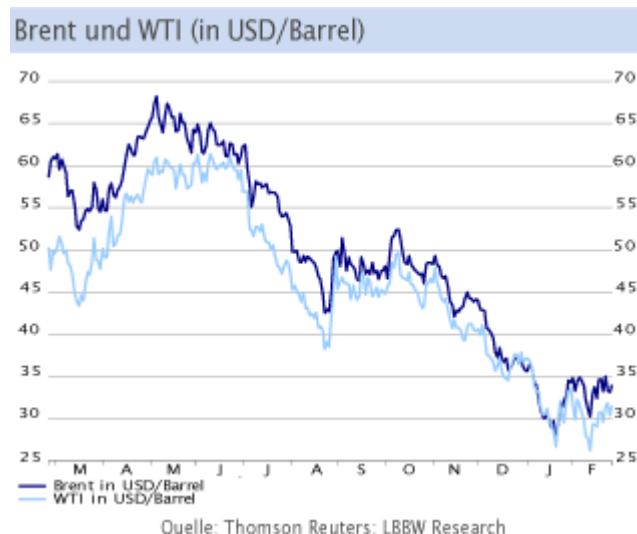
Energie: Houston, wir haben ein Problem

29.02.2016 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

CERA-Week Thema No. 1: Al-Naimi-Rede

Die Diskussion um Förderkürzungen geht auch in der laufenden Handelswoche weiter. Besonders im Fokus - neben der Veröffentlichung des Mid-Term-Outlooks der IEA - die Rede des saudischen Ölministers al-Naimi auf der CERA-Week in Houston.

Die in der Vorwoche auf dem Gipfeltreffen durch al-Naimi und seinem russischen Amtskollegen Kudrow geschürten Hoffnungen wurden enttäuscht, nachdem er sich zum Doha-Freeze lt. Reuters wie folgt äußerte: "The freeze I'm sure will give people in the market some hope, that something will happen and it will happen - but we are not banking on cuts because there is less trust". Dies sorgte an den Ölmarkten für Ernüchterung.

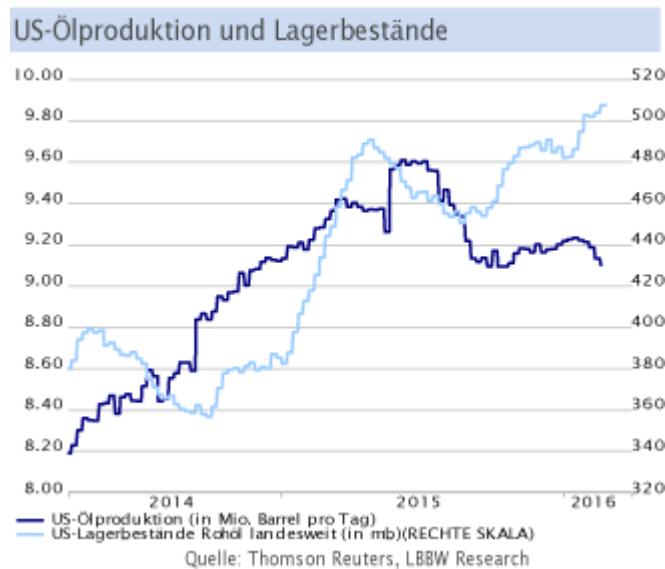


Quelle: Thomson Reuters; LBBW Research

CERA-Week Thema No 2: IEA Outlook

Ebenfalls auf der CERA-Week veröffentlichte der IEA-Direktor Fatih Birol am Montag den Mid-Term-Outlook seines Institutes. Dem Veranstaltungsort und der Lage auf dem Ölmarkt angemessen, stand u.a. die voraussichtliche Entwicklung der US-Ölförderung im Blickpunkt des Interesses. Hier sieht die IEA 2016 und 2017 zwar einen Einbruch um insgesamt 800.000 bpd. Dies dürfte jedoch noch nicht der Anfang vom Ende des US-Schieferöls markieren.

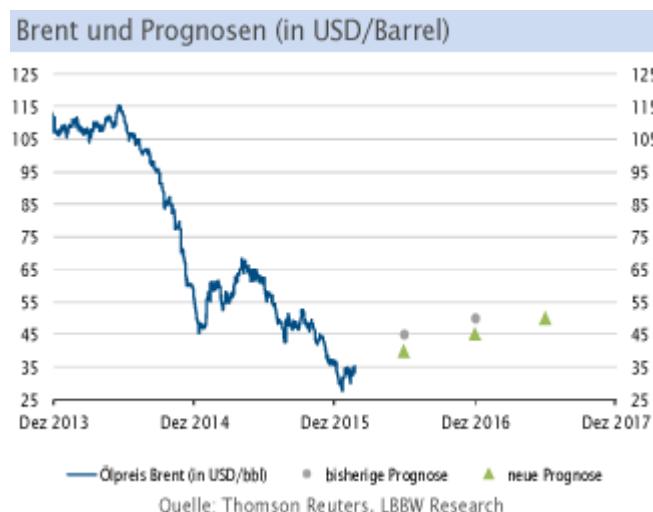
Am Ende des Prognosehorizontes dieses IEA Reports, dem Jahr 2021, dürfte die US-Ölproduktion um 1,3 mbpd über dem Stand von 2015 stehen und damit seine Rolle als Swing-Produzent erfüllen. Allerdings gibt die IEA auch zu bedenken, dass die mittelfristige Nachfrage wohl kaum durch die aktuellen Investitionsprojekte gedeckt werden dürften, da die Investitionen in Ölprojekte 2015 und 2016 um 24% bzw. 17% fallen. Das Resultat könnten stark steigende Ölpreise ("risk of oil price spike") sein.



Nachfrage eingetrübt - Prognosen gesenkt

Der Trend der wöchentlichen EIA US-Ölproduktionsdaten zeigt bereits in die richtige Richtung - innerhalb von fünf Wochen wurde bereits ein Rückgang von 133.000 bpd gemessen. Allerdings bleibt auch die Nachfrageseite von Belang: Vor dem Hintergrund der eingetrübten konjunkturellen Perspektiven haben wir unsere Prognosen für den Ölpreis um 5 USD/bbl gesenkt.

Der angepeilte Ausgleich der Marktbalance hat sich etwas nach hinten verschoben und dürfte nun im Jahr 2017 erreicht werden. Nun erwarten wir per Jahresende für die Benchmark Brent eine Erholung auf 45 USD/Barrel (bisher: 50 USD/bbl), die sich im kommenden Jahr mit abnehmender Dynamik zunächst fortsetzen dürfte.



© Frank Klumpp, CFA
Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57084-Energie~-Houston-wir-haben-ein-Problem.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).